

Titelbild im Oktober: *Rakugo*-Meister Yanagiya Kyōtarō

Rakugo-Darsteller sind vielen Japanern oft nur als „die alten Männer, die in dieser Sonntagabendshow im Kimono auf Kissen knien und Witze machen“ bekannt. *Rakugo-ka* knien zwar schon auf einem Kissen und über das, was sie von sich geben, kann man auch lachen, aber sie erzählen oft lange Geschichten, manche von ihnen sind sogar 40-50 Minuten lang.

Der Weg zum *Rakugo-ka* ist sehr viel härter, als er in besagter Fernsehsendung erscheinen mag. Die Lehre ist wirklich nichts zum Lachen; nach drei Jahren Lehre – ohne Lohn – verdient der junge Geselle das erste Mal Geld und steht auf eigenen Beinen.

Der Vortrag am 18. Oktober und die Exkursion am 5. November geben einen Einblick in die Lehre und die Kunst des *Rakugo* selbst.

Text: Sarah Stark

Foto: Mutoh Naomi

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	1.000 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2017 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

